Faustball ist…

… wie kaum eine andere Ballsportart schon für Anfänger geeignet &
… ermöglicht schnell Spielzüge & somit sofort einen Riesenspaß am Spiel!

Faustball…

… kann von 6 bis 99 Jahren gespielt werden.
… ist leicht zu erlernen.
…ist im Wettkampfbereich technisch aufwändig und sehr athletisch.
…gilt als eine der ***fairsten*** Sportarten, es gibt ***keine Fouls***.
…fördert das respektvolle und freundschaftliche Miteinander.

Faustball? Was genau ist das?

Faustball ist ein Rückschlagspiel, bei dem sich zwei Mannschaften auf zwei Halbfeldern gegenüberstehen. Sie sind durch eine Mittellinie & Leine getrennt, welche zwischen zwei Pfosten in zwei Meter Höhe gespannt ist.

Ist Faustball Volleyball?

Im Gegensatz zum Volleyball, darf im Faustball der Ball nur mit einem Arm gespielt werden, auch in der Abwehr. Zudem darf der Ball pro Spieler, wie im Tennis, einmal auf dem Boden aufspringen. Pro Team sind 3 Ballberührungen erlaubt, wobei kein Spieler 2 Ballberührungen vornehmen darf.

Wo wird Faustball gespielt?

Faustball ist kein saisonbedingter Sport. Im Sommer (Feldsaison) spielt man es im Freien auf dem Sportplatz (Feldgröße 50 m × 20 m). Im Winter (Hallensaison) wird in der Halle gespielt, wobei dann das eingezeichnete Handballfeld als Spielfläche benutzt wird (Feldgröße 40 m × 20 m).

Wie viele Sätze werden gespielt?

Jeder Fehler einer Mannschaft wird der anderen Mannschaft als Vorteil mit einem Gutball gewertet. Sieger des Spieles ist die Mannschaft, die beim Spiel nach Sätzen 2, aber höchstens 5 Sätze gewonnen hat, beim Spiel nach Zeit die meisten Gutbälle erzielt hat.

Woher kommt Faustball?

Der moderne Faustball kommt aus Deutschland. 1893 erschienen erste Regeln und es begann der Wettkampfbetrieb, wie wir ihn heute kennen.